

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 46

Samstag den 13 Juni

1857

Ämtliche Bekanntmachungen.

Winnen den:

Holzverkauf.

In dem Wald Steinächle bei Weiler zum Stein kommen von dem diesjährigen Eichenschälholzschlag gegen baare Bezahlung zur öffentlichen Versteigerung

am Freitag den 19. d. d. Vormittags 9 Uhr 38 Stämme von 8 — 40 Schuh Länge und 11 — 25 Zoll mittlerem Durchmesser, sodann an jenem Tage und am Samstag den 20. d. d. je von Morgens 8 Uhr an, 23 Klafter gesunde und 59 Klafter nicht gesunde Scheiter, 4 Klafter Prügel, 10 Klafter Abfallholz und 2,400 Stück Wellen.

Den 9. Juni 1857.

R. Hofkammeramt

Kornbeck.

Forstamt Schorndorf.

Revier Müberhausen.

Holzverkauf.

Am Montag den 15. I. Mts. im Staatswald Saalen 3. ein buchener Nugholzstamm, 38 buchene Stangen, 1 eichene dito 13 Nadelholzblöcke, 2 Klafter eichene Scheiter 1 dito Prügel, 77³/₄ Klafter buchene Scheiter und Prügel, 29¹/₄ Klafter Nadelholzscheiter und Prügel, unaufgebundenes Reisfach an Haufen tarirt zu 4,917 Wellen. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag in der Nähe des Ilgenhofs. Bei ungünstigem Wetter wird in Unterurbach verkauft; ferner:

Am Dienstag und Mittwoch den 16. und 17. I. Mts., im Schlag Airenächle 2. 1¹/₄ Klafter Eichenholz, 73¹/₂ Klafter buchene Scheiter und Prügel, 67 Klafter birchene, erlene und aspene Scheiter und Prügel, 31¹/₄ Klafter Nadelholz Scheiter und Prügel, 1,500

buchene Reisfachwellen, unaufgebundenes Reisfach an Haufen tarirt zu 6,400 Stück — Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr im Schlag bei der Nägeles Wies, im Fall ungünstiger Witterung wird im Orte Müberhausen verkauft.

Schorndorf den 6. Juni 1857.

R. Forstamt

Pfieninger.

Forstamt Schorndorf.

Revier Hohengehren.

Brennholzverkauf.

Montag den 15. I. Mts. und die darauf folgenden 4 Tage im Staatswald Maad (Wannensitz) 25¹/₂ Klafter eichene Scheiter und Prügel, 413¹/₂ Klafter buchene Scheiter und Prügel, 79 Klafter birchene, erlene, und aspene Scheiter und Prügel und Abfallholz; sodann 27,200 meist buchene Wellen. Zusammenkunft im Schlag je früh 8¹/₂ Uhr beim äußern Parkhäuschen von Hohengehren nächst der Straße nach Pfieningen.

Schorndorf den 6. Juni 1857.

Königl. Forstamt.

Pfieninger.

Hochberg.

Eichene Diehl-Verkauf.

Am Dienstag den 16. Juni Morgens 10 werden im Staatswald Hart bei Hegnach 150 Stück ganz schöne Splintfreie Diehl im Aufstreich verkauft; dieselben sind 14' bis 18' lang, 14" bis 19" breit, 2" bis 2¹/₂" stark. Die Zusammenkunft ist im Schlag Wasser Diehl.

Hochberg den 11. Juni 1857.

Brandner.

Schnaitz.

Oberamts Schorndorf

Bau-Accord.

Die Verblendung des hiesigen Pfarrhauses und die Reparaturen in demselben werden im Wege des Abstreichs vergeben.

Nach dem geprüften Voranschlag berechnen sich	
die Gipsarbeit auf	108 fl. „ fr.
— Zimmerarbeit —	36 fl. 18 fr.
— Schreinerarbeit —	112 fl. 34 fr.
— Schlosserarbeit —	26 fl. 6 fr.
— Maurerarbeit —	153 fl. 26 fr.
— Anstreicherarbeit —	120 fl. „ fr.
— Hafnerarbeit —	1 fl. „ fr.

Ueberschlag und Accordsbedingungen können auf dem Rathhaus eingesehen werden.

Die Accords-Behandlung findet am Feiertage Johannis des Täufers (Mittwoch den 24. Juni) Nachmittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathhause statt, und es werden hiezu Accordslustige, mit Fähigkeits- und Vermögens-Zeugnissen versehen, eingeladen.

Den 6. Juni 1857

Vors. Weinland.

Waiblingen. Accord über Beifuhr und Kleinschlagen von Stein-Material.

Der Stein-Material-Bedarf p. 1857/58 ist vorläufig berechnet für die Straße

nach Hegnach	418	Kostlasten
„ Döffingen	175	„
„ Nommelshausen	148	„
„ Korb	254	„
„ Beinstein	154	„
„ Neustadt	129	„
„ Bad Neustadt	176	„
„ Schmiden	48	„
Zusammen	1502	„

Die Beifuhr und das Kleinschlagen kommt nächsten Montag Vorm. 7. Uhr in Abstreich.
Den 8. Juni 1857 Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Für einen 14 Jahr alten arbeitsfähigen Knaben, der am besten zur Feldarbeit zu verwenden ist, wird gegen entsprechendes Kostgeld, ein Unterkommen gesucht.
Die Kastenpflege.

Waiblingen. Die Kastenpflege hat auf Jakob, die vormalige Sattler Schwab'sche Wohnung im Badgäßle zu vermieten; auch liegen bei derselben

500 fl.

in ein oder mehreren Posten zum Ausleihen parat.

Waiblingen.

Dem Vereine für christliche Kunst in der Evangelischen Kirche Würtemberg's sind außer den in Nr. 34. dieses Blattes aufgezählten Mitgliedern indessen weiter beigetreten: Hr. Dr. Weißer in Waiblingen 1 fl., Hr. Vsr. Jäger in Ebersbach 1 fl., der Pfarr Gemeinderath dort 1 fl., der Stiftungsrath in Winnenden 3 fl. Fernere Beitrags-Erklärungen u. Beiträge nimmt gerne an
Dekan Bühler.

Waiblingen.

An die Herrn Lehrer des Waiblinger Conferenz-Bezirks

Donnerstags den 18. Juni Morgens 9 Uhr wird die Schulconferenz in Neustadt gehalten.
Choral: Ges. B. N. 414. Mel. N. 218.

Katechese, zu welcher alle unständigen Lehrer sich vorbereiten mögen: Luc. 16, 19—31.
Aufsatz-Recension.

Besprechung wegen der Lese-Gesellschaft.

Die verehrten Herrn Collegen werden zu der Conferenz freundlich eingeladen.

Den 8. Juni 1857.

Schulconferenz-Director
Helfer Binder.

Waiblingen.

Von einem landwirthschaftlichen Verein auf der Alb ist mir die Mittheilung zugekommen, daß derselbe im hiesigen Bezirk junge Farren im Alter von 1 — 1½ Jahr aufzukaufen wünscht, Viehzüchter welche derartige Farren besitzen, wollen mir umgehend Nachricht davon geben.

Da Zucht-Farren sehr gesucht sind, so dürfte es im Interesse der Viehzüchter liegen schöne Farrenkälber nicht an die Metzger zu verkaufen, sondern dieselbe aufzuziehen, für deren Verkauf ich immer Gelegenheit habe zu sorgen.

Die Köbl. Schultheißenämter wollen Obiges im Interesse ihrer Ortsangehörigen gefälligst bekanni machen.

Den 12. Juni 1857.

Der Vorstand des landw. Vereins,
Posthalter Heß.

Waiblingen.

Unterzeichneter hat zwei gut in Eisen gebundene Oval Fässer, eins mit 2 Eimer 10 Zmi, und eins mit 2 Eimer 12 Zmi, und ein kleineres mit 5 Zmi, zu verkaufen.

Wund- und Hebarzt
Schallmüller.

Privat-Anzeigen

Winnenden.

Am künftigen ersten Sonntag nach Trinit. Nachmittags halb 2 Uhr wird in Winnenden das Missionsfest gefeiert werden. Die Missionsfreunde der Umgegend sind hierzu freundlich eingeladen.

Waiblingen.

**Rechte Ementhaler
u,
Limburger Kaese**

empfehl
J. F. Reinhardt
am Markt

Waiblingen.

Mein unteres Logis, habe ich, an eine geordnete, kleine Familie auf Jacobi zu vermieten.

Buchbinder Seeger

Waiblingen. (Zu vermieten)

Auf Jacobi habe ich meine vordere Stube und Stubenkammer oder meine hintere Stube und Stubenkammer nebst Bühne und Keller in dem ehemals Stadtrath Kunzer'schen Hause zu vermieten; auch habe ich eine Gullenstade zu verkaufen.

Fr. Violingmayer,
Schuhmacher-Mstr.

Waiblingen.

Gottlob Wacker ist willens einen halben Morgen Acker im Käzenbach und 1/2 Bril. dreiblättrigen Klee im Kossfobl zu verkaufen.

Waiblingen.

Einer oder zwei schöne Läufer-Schweine sind zu erfragen bei Ausgeber d. Bl.

Neustadt.

Mostverkauf.

Es hat Jemand 3 Eimer recht guten Apfelmost zu verkaufen.

Wer, sagt die Redaktion d. Bl.

Waiblingen.

Einen einjährigen Cochinchina-Hahnen hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen. Unterzeitmeter hat 1 1/2 Viertel Klee und schwach 1 Viertel Grassboden zu verpachten.

Carl Schäfer, Schlosser.

Waiblingen.

2 Bril. Heugras hat zu verkaufen.

Jakob Heinrich.

Waiblingen.

Gottlob Breyer ist gesonnen das Tochtermansche Haus wieder zu verkaufen oder zu vermieten.

Hochberg.

Bei der Stiftungspflege hier liegen

250 fl.

gegen Sicherheit zum Ausleihen parat.

Stiftungspflege.

Waiblingen.

Da es in neuerer Zeit vorgekommen ist, daß junge Leute über die Mauer des Kirchhofs in dieselben einsteigen, und an den angepflanzten Gräbern Blumen und Gesträuche abgenommen und beschädigt worden sind, so wird vor solchem Unfug allgemeine Warnung erlassen, Felschützen Todtengräber und Polizeidiener haben den Auftrag solche Verlon vor Ami zu bringen, damit sie gebührend abgestraft werden. Der Anbringer erhält je 15 fr. Stiftungsrath.

Winnenden.

Naturalken-Preise den 11. Juni 1857

Fruchtgattungen.	höchst.	mittl.	niedrig
Durchschnitts-Preis	fl. fr.	fl. fr.	— —
Dinkel, p. Schffl.	8 15	8 4	7 56
Haber,	9 20	8 24	7 30
Waizen p. Schffl.	17 36	16 48	— —
Kernen p. Schffl.	18 48	— —	— —
Gerste, p. Schffl.	12 48	12 16	11 44
Roggen,	14 24	13 52	12 48
Mischling	1 54	1 50	1 48
Einkorn	— —	— —	— —
Welschkorn	2 6	1 56	1 48
Ackerbohnen	1 52	1 48	— —
Widen	1 20	1 12	1 4

Winnenden.

Brodt-Taxe.
8 Pfund gutes Kernenbrod . . . 32 fr.
8 " " schwarzes Brod . . . 30 fr.
Der Kreuzerweden hat zu wiegen 5 1/2 Loth.

Waiblingen.

Brodt-Taxe
8 Pfund gutes Kernenbrod . . . 32 fr.
8 " " schwarzes Brod . . . 30 fr.
Der Kreuzerweden hat zu wiegen 5 1/2 Loth.

Waiblingen.

Fleisch-Taxe.
1 Pfd. Rindfleisch . . . 10 fr.
" " Kalbfleisch . . . 10 fr.
" " Schweinefleisch . . . 12 fr.

Waiblingen.

Am Sonntag Abend Bürger-Verein bei
Wahler zum Köpfe in Endersbach. Abgang
um halb vier Uhr von der Ziegelhütte.

Waiblingen.

Morgen Vormittag predigt
Herr Defan Bühler

Waiblingen.

Güter-Verkäufe.

1857

Bei allen Verkäufen wo nichts anders bestimmt ist, gelten die Bedingungen, daß $\frac{1}{3}$ baar und das Weitere in 2 verzinslichen Jahreszeilen zu bezahlen ist, und bei jedem Aufstreich vom Käufer ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist. Wo sonst keine Person genannt ist, kann mit dem Verkäufer selbst der Kauf abgeschlossen werden.

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreichs.
Johs. Uez für ihn Gem. Heß	$\frac{1}{2}$ Behausung mit Scheuer und Stallung im Zehndhof.	400 fl.	22. Juni.
Schuhmacher Fried. Biedlingmaiers Kinder der Pfleger G. Herb	$\frac{1}{2}$ Scheuer neben Georg Herzog und dem Badgäßle.	190 fl.	15 Juni
	1 B. 11 R. Acker hinter dem Thurm im mittlen Grund.	120 fl.	deßgl.
	1 Brill. im kleinen Feld.	100 fl.	deßgl.
Mechanikus Doren- länder als Pfleger der Kinder des weil. Christian Börth Säl- ler.	$\frac{1}{2}$ Behausung in der langen Gäß ungefähr $\frac{1}{2}$ M. Acker mit Bäum auf der Wasserstube.	500 fl. 333 fl.	deßgl. deßgl.
	3 B. $\frac{3}{4}$ A. Acker ob der Heerstraße mit Dinkel.	374 fl.	deßgl.
	1 B. 4 R. Acker beim Haafen- wäldle	105 fl.	deßgl.
	1 B. im Stadtweingart.	83 fl.	deßgl.
	$\frac{1}{2}$ B. 10 $\frac{3}{4}$ R. Baumgut beim Siechenhaus.	116 fl.	deßgl.
	1 $\frac{1}{2}$ B. Baumgut unter der Kor- ber Steig	206 fl.	deßgl.
	2 $\frac{1}{2}$ B. Acker linker Hand des Fellb. Wegs	406 fl.	deßgl.
	1 B. Baumgut in der obern Spittelhalten	120 fl.	deßgl.
	1 $\frac{1}{2}$ A. Baumgut ob dem Sie- chenhaus	230 fl.	deßgl.
	ungefähr $\frac{1}{2}$ Mrg. Acker am Beinsteiner Weg.	353 fl.	